

Bananen wachsen nicht im Supermarkt um die Ecke Neues Angebot für Kitas¹⁾: „Lebensmittel retten und Geld gewinnen“.



(1) Bananen wachsen nicht im Supermarkt. Und doch kommen für viele Kinder die Lebensmittel einfach aus dem Laden. In allen Varianten und jederzeit verfügbar. Erdbeeren im Winter – kein Problem – der Supermarkt hat sie. „Über Herkunft, Produktion und Lieferwege macht sich kaum jemand Gedanken. Lebensmittel werden einfach gekauft und später ungenutzt entsorgt – es gibt immer weniger Wertschätzung²⁾“, erklärt Gertrud Kannenberg von dem Abfallservice Kleve.

(2) Die neue Broschüre „Lebensmittel wertschätzen und Lebensmittelabfälle vermeiden“, die auf der Homepage des Abfallservice heruntergeladen werden kann, bietet zahlreiche Vorschläge und Ideen für Kita-Mitarbeiter, damit sie den Kindern auf unterschiedliche Weise den Wert der täglichen Nahrungsmittel beibringen können.

(3) Passend dazu wurde auch eine neue und kostenlos ausleihbare „Lebensmittelretter-Kiste“ für Kitas zusammengestellt – voll mit Anleitungen, Infomaterialien sowie Bilder- und Kochbüchern. Kitas, die Interesse daran haben, zu Lebensmittelrettern zu werden und Ideen aus der Broschüre umsetzen, haben die Möglichkeit, ein Preisgeld von bis zu 300 Euro zu gewinnen. Alle teilnehmenden Kita-Kinder erhalten zudem eine „Lebensmittelretter-Urkunde“.

(4) Interessierte Kitas aus dem Kreis Kleve können sich bis zum 31. Mai anmelden. Der Abfallservice Kleve freut sich über zahlreiche Meldungen. Weitere Infos unter www.kkagmbh.de.

naar: NRZ, 05.02.2022

noot 1 Kitas: kinderdagverblijven

noot 2 Wertschätzung: waardering